

Philosophische Fakultät

Informationen zum Masterstudiengang  
Caritaswissenschaft und  
wertorientiertes Management (M. A.)

Alle Informationen zu diesem Studiengang finden Sie auch unter  
[www.uni-passau.de/master-caritaswissenschaft/](http://www.uni-passau.de/master-caritaswissenschaft/)

Stand: Juni 2017 (Änderungen vorbehalten)

<b>Studieninhalte</b>	Im Studiengang Caritaswissenschaft und wertorientiertes Management steht die Praxis des Führens, Leitens und Helfens aus dem Geist der christlichen Ethik im Mittelpunkt. Sie möchten sozialpolitisch kompetent für Benachteiligte in der Gesellschaft eintreten? Sie wollen Ihre Führungs- und Leitungskompetenzen weiterentwickeln? Sie möchten in sozialen, pädagogischen und pastoralen oder ökonomischen Kontexten ethisch entscheiden und handeln? Im Studiengang Caritaswissenschaft und wertorientiertes Management können Sie Ihr Erststudium sozialtheologisch vertiefen. Bei entsprechender Abschlussnote erlangen Sie Zugang zur Promotion.
<b>Berufsbegleitender Studiengang</b>	Die Lehrveranstaltungen finden geblockt in der zweiten Wochenhälfte statt. So können Sie Caritaswissenschaft und wertorientiertes Management berufsbegleitend studieren. Die Vereinbarkeit von Beruf und Studium kann in einem individuellen Gespräch mit der Fachstudienberaterin geklärt werden.
<b>Studienbeginn</b>	Wintersemester
<b>Qualifikation und Einschreibung</b>	<p>Die Qualifikation für den Masterstudiengang Caritaswissenschaft und wertorientiertes Management wird nachgewiesen durch einen Hochschulabschluss (Bachelor, Magister, Diplom, Staatsexamen) an einer Universität oder gleichgestellten Hochschule oder Fachhochschule des In- oder Auslands auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Studiums</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Pädagogik, Philosophie, Psychologie, Soziologie, Theologie oder Wirtschaftswissenschaften oder</li> <li>• der Rechtswissenschaften oder für ein Lehramt an öffentlichen Schulen mit der Ersten Staatsprüfung oder</li> <li>• der Medizin mit dem erfolgreich abgeschlossenen Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung oder</li> <li>• der Religionspädagogik und Kirchlichen Bildungsarbeit oder Sozialen Arbeit.</li> </ul> <p>Die Prüfungskommission kann auch vergleichbare Abschlüsse anderer Studiengänge als Qualifikation anerkennen, wenn diese Studiengänge in inhaltlicher Beziehung zur Caritaswissenschaft stehen oder wenn in Verbindung mit dem Studium eine berufliche Weiterentwicklung oder die Befähigung zu qualifizierter ehrenamtlicher Tätigkeit zu erwarten ist.</p> <p>Die Durchschnittsnote des Abschlusszeugnisses muss mindestens „befriedigend“ (3,5) sein oder Sie müssen im Ranking Ihres Abschlussjahrgangs zu den besten 50 % der Absolventinnen und Absolventen gehören.</p> <p>In Ausnahmefällen kann das Studium bereits vor dem Erwerb der Zugangsvoraussetzungen aufgenommen werden. Diese sind dann innerhalb von sechs Monaten nach Aufnahme des Studiums nachzuweisen. Bitte beachten Sie aber: Alle für Ihren ersten Hochschulabschluss erforderlichen Prüfungsleistungen müssen Sie zu Beginn der ersten Vorlesungswoche des Masterstudiengangs bereits abgeleistet haben.</p> <p>Sofern Ihre Muttersprache nicht Deutsch ist und Sie keinen ersten Studienabschluss an einer deutschsprachigen Hochschule erworben haben, müssen Sie außerdem hinreichende deutsche Sprachkenntnisse nachweisen. Details hierzu finden Sie unter <a href="http://www.uni-passau.de/index.php?id=1754">www.uni-passau.de/index.php?id=1754</a>.</p> <p>Die Einschreibung erfolgt online. Erläuterungen dazu sowie den Link zum Einschreibungsformular finden Sie unter: <a href="http://www.uni-passau.de/index.php?id=2293">www.uni-passau.de/index.php?id=2293</a>.</p> <p>Die Einschreibfrist endet am <b>30. September</b> für das folgende Wintersemester (Ausschlussfrist!).</p> <p><b>Auskunft erteilt Frau Schuster, Studierendensekretariat, Tel. 0851 509-1133, E-Mail: <a href="mailto:studierendensekretariat@uni-passau.de">studierendensekretariat@uni-passau.de</a>.</b></p>

<b>Internationale Studieninteressierte</b>	Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter: <a href="http://www.uni-passau.de/index.php?id=4940">www.uni-passau.de/index.php?id=4940</a> für Sie bereitgestellt.
<b>Regelstudienzeit</b>	Regelstudienzeit: vier Fachsemester (120 ECTS-Credits)
<b>Höchststudiendauer</b>	Höchststudiendauer: sechs Fachsemester
<b>Abschluss</b>	Master of Arts (M. A.)
<b>Berufsperspektiven</b>	<p>Der Masterabschluss bereitet auf Führungsaufgaben und qualifizierte Tätigkeiten in Non-Profit-Organisationen (Wohlfahrtsverbände, Caritas, Diakonie oder andere soziale Einrichtungen) sowie in Wirtschaftsunternehmen oder in der Verwaltung vor. Weitere Tätigkeitsfelder stehen Ihnen in den Bereichen Erwachsenenbildung, Beratung und Coaching offen.</p> <p>Informationen zu den verschiedenen Berufen finden Sie unter: <a href="http://berufenet.arbeitsagentur.de/">http://berufenet.arbeitsagentur.de/</a>.</p>
<b>Aufbau des Studiums und Erwerb von Prüfungsleistungen</b>	<p>Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Credits verbunden. Module können sich auch über mehrere Semester erstrecken. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Diese Prüfung findet während oder am Ende des Semesters statt, in dem Sie das Modul vollständig absolviert haben.</p> <p>Um das Studium in vier Semestern abschließen zu können, sollten Sie jedes Semester ca. 30 ECTS-Credits erwerben.</p> <p>Im <b>Modulkatalog</b> finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Veranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen: <a href="http://www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/">www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/</a>. Unter dieser Adresse finden Sie auch die Studien- und Prüfungsordnung, die als Grundlage für diese Informationsschrift dient.</p> <p>Der Studiengang setzt sich aus insgesamt 17 Modulen, die sich auf sechs Modulgruppen verteilen, sowie der Masterarbeit zusammen. Alle Modulgruppen und Module müssen belegt werden, innerhalb der Modulgruppen bestehen jedoch teilweise Wahlmöglichkeiten (im Einzelnen siehe Anhang).</p>
<b>Masterarbeit</b>	<p>Voraussetzung für die Zulassung der Masterarbeit ist der Nachweis über den Erwerb von mindestens 60 ECTS-Credits.</p> <p>Die Bearbeitungszeit beträgt maximal vier Monate. Der Umfang der Masterarbeit sollte ca. 50 Seiten nicht überschreiten.</p> <p>Für eine bestandene Masterarbeit werden 15 ECTS-Credits vergeben.</p>
<b>Bestehen der Prüfung</b>	Die Masterprüfung ist bestanden, wenn jedes Prüfungsmodul und die Masterarbeit mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden und Sie 120 ECTS-Credits erworben haben.
<b>Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens</b>	<p>Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Prüfungsmodul kann einmal wiederholt werden. Die Wiederholung muss innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden. Eine zweite Wiederholung ist zulässig, wenn nach der ersten Wiederholungsprüfung sieben der zum Bestehen der Masterprüfung erforderlichen 17 Module mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurden. Die zweite Wiederholung hat grundsätzlich innerhalb von sechs Monaten nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses zu erfolgen.</p> <p>Nicht bestandene Prüfungsleistungen in Wahlpflichtveranstaltungen können durch Prüfungsleistungen in anderen Wahlpflichtveranstaltungen ersetzt werden. Die Frist zur Ablegung der Wiederholungsprüfung wird durch Beurlaubung oder Exmatrikulation nicht unterbrochen.</p> <p>Eine nicht bestandene Masterarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema</p>

wiederholt werden.

<b>Höchststudiendauer</b>	Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der Höchststudiendauer von sechs Semestern möglich. Wenn nach dem sechsten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Masterprüfung als erstmals nicht bestanden und die fehlenden Leistungen können noch einmal innerhalb des folgenden Semesters wiederholt werden. Liegen auch nach dem Ende des siebten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Masterprüfung als endgültig nicht bestanden.
<b>Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung</b>	Von allen bestandenen Prüfungsmodulen können Sie drei Module einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholen. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Masterarbeit ist von dieser Regelung ausgeschlossen, auch die Höchststudiendauer verlängert sich nicht, da die Möglichkeit der Notenverbesserung innerhalb der regulären Studienzeit und spätestens in dem auf die letzte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden muss.
<b>Studien- und Prüfungsordnung, Modulkatalog</b>	Die Studien- und Prüfungsordnung sowie den Modulkatalog finden Sie unter <a href="http://www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/">www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/</a> .
<b>Prüfungsangelegenheiten und Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten, die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Ausstellung Ihres Abschlusszeugnisses, das Sie dort beantragen müssen.</p> <p>Anfragen und Anträge richten Sie bitte an</p> <p>Frau Gerlinde Lang Prüfungssekretariat 1 Innstraße 41 94032 Passau Tel. 0851 509-1198 <a href="mailto:gerlinde.lang@uni-passau.de">gerlinde.lang@uni-passau.de</a></p> <p>Informationen und Anträge erhalten Sie unter <a href="http://www.uni-passau.de/index.php?id=2419">www.uni-passau.de/index.php?id=2419</a>.</p>
<b>Zusatzqualifikationen</b>	Auf Antrag können neben den vorgeschriebenen Prüfungsleistungen in weiteren Modulen Leistungen erbracht werden. Über die erreichten Noten wird ein gesondertes Zeugnis ausgestellt. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Masterprüfung nicht miteinbezogen.
<b>Einstufungstest (Sprachtest)</b>	<p>Wenn Sie zusätzlich zum verpflichtenden Studienprogramm eine Fremdsprache lernen möchten und bereits Vorkenntnisse in dieser Sprache haben, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.</p> <p>Die Termine für die Sprachtests finden Sie auf der Homepage des Sprachenzentrums: <a href="http://www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/">www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/</a>.</p> <p><b>Achtung:</b> Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden.</p>
<b>Orientierungswoche (O-Woche)</b>	Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine von der Fachschaft der Philosophischen Fakultät organisierte O-Woche statt, in der Sie u.a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung erhalten, sowie Bibliotheks- und Uniführungen angeboten werden. Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen. Informationen zur O-Woche finden Sie unter: <a href="http://www.uni-passau.de/orientierungswoche/">www.uni-passau.de/orientierungswoche/</a> .

<b>Orientierungswochen für internationale Studierende</b>	<p>Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Genaue Informationen erhalten Sie unter: <a href="http://www.uni-passau.de/internationales/orientierungswoche/">www.uni-passau.de/internationales/orientierungswoche/</a>.</p>
<b>Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP</b>	<p>Das Vorlesungsverzeichnis steht für Sie unter: <a href="http://www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/">www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/</a> bereit.</p> <p>Stud.IP steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Learning-Management-System, mit dem Sie u. a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltungen suchen und sich für diese anmelden,</li> <li>• sich Ihren Stundenplan erstellen und</li> <li>• Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können.</li> </ul> <p>Nähere Informationen dazu: <a href="http://www.zim.uni-passau.de/o-woche/">www.zim.uni-passau.de/o-woche/</a>. Die Kennung für den Zugang erhalten Sie nach Ihrer Immatrikulation. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Anmeldemodalitäten und -termine Ihrer Veranstaltungen!</p>
<b>Studienberatung</b>	<p>Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengang- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch.</p> <p>Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau  Tel. 0851 509-1154, 1153, 1152, 1151, 1150  Telefonisch erreichbar:  Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Mi. 13:00 – 15:00 Uhr  Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung  Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr  E-Mail: <a href="mailto:studienberatung@uni-passau.de">studienberatung@uni-passau.de</a>  <a href="http://www.uni-passau.de/studienberatung/">www.uni-passau.de/studienberatung/</a></p>
<b>Fachstudienberatung</b>	<p>Spezielle Fragen zum Studiengang beantwortet die Fachstudienberaterin:</p> <p>Frau Margit Birndorfer  <a href="mailto:margit.birndorfer@uni-passau.de">margit.birndorfer@uni-passau.de</a>  Michaeligasse 13 (KT), Zi. 88a, 94032 Passau  Tel. 0851/509-2124</p> <p>Weitere Informationen zum Studiengang finden Sie auf den Internetseiten des Lehrstuhls:  <a href="http://www.ktf.uni-passau.de/caritaswissenschaft-und-werteorientiertes-management/">www.ktf.uni-passau.de/caritaswissenschaft-und-werteorientiertes-management/</a></p>
<b>Auslandsaufenthalt</b>	<p>Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das</p> <p>Akademische Auslandsamt/International Office  Innstraße 41, 94032 Passau  Tel. 0851 509-1160, 1162, 1163, 1165, 1167  <a href="http://www.uni-passau.de/international/">www.uni-passau.de/international/</a></p>
<b>Career Service</b>	<p>Der Career Service ist eine zentrale Schnittstelle der Universität zwischen Studierenden, Institutionen und Unternehmen. Sie können sich dort über Praktika, Werkstudententätigkeit, Aushilfstätigkeiten oder den Berufseinstieg im In- und Ausland erkundigen. Umfangreiche Informationen, Bescheinigungen, Praktikumsempfehlungen, Anträge auf Stipendien und die Kontaktdaten finden Sie unter: <a href="http://www.uni-passau.de/careerservice/">www.uni-passau.de/careerservice/</a>.</p>
<b>AIESEC</b>	<p>Der weltweite Praktikantenaustausch steht im Mittelpunkt der Aktivitäten von AIESEC, der größten internationalen Studierendenorganisation. Bei Interesse wenden Sie sich an das AIESEC-Lokalkomitee (<a href="http://www.aiesec.de/passau/">www.aiesec.de/passau/</a>).</p>

## **Gründungsförderung**

Die Stadt Passau zählt seit Jahren zu den Top-Gründerregionen Deutschlands. Aus der Universität heraus gegründete Unternehmen haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Für gründungsinteressierte Studierende gibt es studienbegleitend viele Unterstützungsmöglichkeiten, z. B.:

- Das „Gründercafé“ bietet ein Forum zum Austausch mit anderen Gründungsinteressierten und -experten.
- Im Rahmen des „5-Euro-Business-Wettbewerbs“ können Sie unter Anleitung ein Unternehmen gründen und Preise gewinnen.
- In der Gründersprechstunde erhalten Sie Tipps und Beratung zu allen Fragen rund um die Unternehmensgründung.

Ansprechpartner zum Thema Gründungsförderung ist

Stefan Jelinek

Tel. 0851 509-1583

[stefan.jelinek@uni-passau.de](mailto:stefan.jelinek@uni-passau.de)

[www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/](http://www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/)

## **Zentrum für Schlüsselkompetenzen (ZfS)**

In den Bereichen personale Kompetenz, sozial-kommunikative Kompetenz und Methodenkompetenz bietet das Zentrum für Schlüsselkompetenzen jedes Semester verschiedene Seminare und PC-Kurse an. Die Kurse sind für Studierende kostenlos und finden meist als Blockseminare am Wochenende statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.zfs.uni-passau.de/](http://www.zfs.uni-passau.de/).

## **Studentenwerk Niederbayern / Oberpfalz**

Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z. B. Studienfinanzierung / BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern / Oberpfalz: [www.stwno.de/](http://www.stwno.de/).

## Modulgruppe A: Caritas theologisch denken (15 ECTS-Credits)

Anhang

In dieser Modulgruppe werden die theologischen Grundlagen einer christlichen Caritas erörtert. Dazu gehören eine detaillierte praktisch-theologische Analyse kirchlichen und caritativen Handelns in der Situation der Postmoderne, die Auseinandersetzung mit Struktur und Leitbild der Caritas und die Reflexion eines christlichen Menschenbildes als Fundament allen sozialen Handelns. Sie werden befähigt, die soziale Praxis durch theologische Kriterien zu hinterfragen und tiefer zu verstehen. Das spezifische Profil christlicher Diakonie tritt deutlich hervor.

<b>Modul 1: Praktisch-theologische Grundlagen der Caritas</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
VL Caritas im gesellschaftlichen Kontext heute	2	5
<b>Modul 2: Diakonisch wahrnehmen und handeln</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
VL Menschen diakonisch begleiten. Die therapeutische Dimension von Theologie	2	5
<b>Modul 3: Christliche Anthropologie</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
VL Christliche Anthropologie auf biblischer Grundlage <b>oder</b> VL Christliche Anthropologie auf systematisch-theologischer Grundlage	2	5
<b>Gesamt: 3 Module</b>	<b>6</b>	<b>15</b>

## Modulgruppe B: Ethisch entscheiden und handeln (25 ECTS-Credits)

Diese Modulgruppe stellt drei Module vor, mit denen ethische Themen in ihrer Tiefendimension ergründet werden können. Die Theologische Ethik stellt individuelle ethische Fragestellungen in den Mittelpunkt, während die Christliche Sozialethik die strukturellen Bedingungen von sozialen Entwicklungen in den Blick nimmt und theologisch reflektiert. Die Module befähigen Sie, in konkreten Entscheidungssituationen Ihr Handeln theologisch zu hinterfragen und christlich auszurichten. Die Wirtschafts- und Unternehmensethik erörtert die Anwendung ethischer Prinzipien im Bereich wirtschaftlichen Handelns.

<b>Modul 4: Theologische Ethik</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
VL Grundlagen der Theologischen Ethik	2	5
VL Spezielle Fragen konkreter Anwendungsethik	2	5

  

<b>Modul 5: Christliche Sozialethik</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
VL Grundfragen und Grundlagen der Christlichen Sozialethik	2	5
VL Beiträge der Christlichen Sozialethik zu gesellschaftlichen Herausforderungen heute	2	5

  

<b>Modul 6: Wirtschafts- und Unternehmensethik</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
SE Wirtschafts- und Unternehmensethik	2	5

  

<b>Gesamt: 3 Module</b>	<b>10</b>	<b>25</b>
-------------------------	-----------	-----------



## Modulgruppe C: Menschen führen und Organisationen entwickeln (25 ECTS-Credits)

In dieser Modulgruppe werden unterschiedliche Aspekte vertieft, die die organisationale Dimension von Caritas und anderen Institutionen betreffen. Dazu gehören betriebswirtschaftliche Grundlagen, Befähigung für Führungsaufgaben, Organisationsentwicklung und rechtliche Aspekte. Durch theorie- und praxisbezogene Übungen werden Sie in die Lage versetzt, eine komplexe Organisation zu verstehen und Führungsaufgaben zu übernehmen.

<b>Modul 7: Betriebswirtschaftliches Management</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
SE Betriebswirtschaftliches Management in Non-Profit-Einrichtungen	2	5

<b>Modul 8: Personalführung</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
SE Führungsaufgaben in der Caritas: Mitarbeiter spirituell motivieren – Einrichtungen christlich gestalten – Mitarbeitergespräche führen – Konflikte bewältigen	2	5

<b>Modul 9: Organisationsentwicklung</b> (Es wird empfohlen, den Grundkurs vor dem Aufbaukurs zu absolvieren)	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
PUE Basishandeln in der Organisationsentwicklung (Grundkurs)	2	5
PUE Differenzierte Analyse und Intervention in der Organisationsentwicklung	2	5

<b>Modul 10: Rechtliche Strukturen caritativer Diakonie</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
UE Rechtliche Strukturen caritativer Diakonie	2	5

<b>Gesamt: 4 Module</b>	<b>10</b>	<b>25</b>
-------------------------	-----------	-----------

## Modulgruppe D: Qualifiziert beraten und Persönlichkeit entwickeln (15 ECTS-Credits)

Diese Modulgruppe fokussiert auf die sozialen Kompetenzen der in der sozialen Arbeit Tätigen. Dabei geht es um die Fähigkeit, gut zu beraten und zu kommunizieren und um die Stärkung der Persönlichkeit durch psychologische, sozialtherapeutische und pädagogische Konzepte. Durch das vertiefte Verstehen und Praktizieren von Übungen werden Sie in Ihrer Persönlichkeit und in Ihrer Beratungskompetenz gestärkt.

<b>Modul 11: Gesprächsführung</b> (Es wird empfohlen, den Grundkurs vor dem Aufbaukurs zu absolvieren.)	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
PUE Personzentrierte Gesprächsführung (Grundkurs)	2	5
PUE Personzentriert Beraten (Aufbaukurs)	2	5

  

<b>Modul 12: Spirituelle Persönlichkeitsentwicklung</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
SE Ein Seminar zur Persönlichkeitsentwicklung mit pastoralpsychologischen, sozialtherapeutischen oder religionspädagogischen Impulsen	2	5

  

<b>Gesamt: 2 Module</b>	<b>6</b>	<b>15</b>
-------------------------	----------	-----------

## Modulgruppe E: Praxis reflektieren (15 ECTS-Credits)

In dieser Modulgruppe wird die Vernetzung von Theorie und Praxis im Masterstudiengang besonders deutlich. Caritaspraxis wird in historischer Perspektive wahrgenommen, was zu einem abgesicherten Wissen über Entwicklung und gegenwärtige Herausforderungen der Caritas führt. Der Einblick in konkrete Handlungsfelder christlicher Sozialarbeit ermöglicht Ihnen eine vertiefte Reflexion der Praxis. Verschiedene Zugänge aus dem Bereich Coaching schaffen eine Verbindung von Studieninhalten und der praktischen beruflichen Tätigkeit.

<b>Modul 13: Caritaspraxis in historischer Perspektive</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
VL Caritaspraxis in Geschichte und Gegenwart	2	5
<b>Modul 14: Handlungsfelder christlicher Sozialarbeit</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
SE Seminar zu aktuellen Herausforderungen caritativer Praxis	2	5
<b>Modul 15: Coaching caritativer Praxis</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
SE Coaching caritativer Praxis	2	5
<b>Gesamt: 3 Module</b>	<b>6</b>	<b>15</b>

## Modulgruppe F: Caritaswissenschaftlich forschen (10 ECTS-Credits)

Diese Modulgruppe führt in die Methodik empirischer Sozialforschung ein, die eine für die caritaswissenschaftliche Forschung wichtige Voraussetzung darstellt. Sie sind dadurch in der Lage, soziale Wirklichkeit wissenschaftlich abgesichert zu erheben und von dort aus caritaswissenschaftlich zu reflektieren. Dabei werden die Felder caritativer Arbeit im Allgemeinen sowie die eigenen beruflichen Kontexte einbezogen.

<b>Modul 16: Empirische Sozialforschung</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
SE Methoden empirischer Sozialforschung	2	5

  

<b>Modul 17: Caritaswissenschaftliche Forschung</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
SE Caritaswissenschaftliche Forschung: Zielsetzung – Methodik – Aktuelle Projekte	2	5

  

<b>Gesamt: 2 Module</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
-------------------------	----------	-----------

### Abkürzungen:

ECTS-Credits	Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System
VL	Vorlesung
SE	Seminar
P	Pflichtfach
SWS	Semesterwochenstunde
PUE	Praxisübung
UE	Übung

**Anhang (s. Studien- und Prüfungsordnung):  
Überblick zum Masterstudiengang Caritaswissenschaft und wertorientiertes Management (M. A.)**

